

Gefahr, die der Menschheit durch die aggressive Politik der Imperialisten der USA und Westdeutschlands droht. Daher hält die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands die Vorbereitung und Einberufung einer internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien für notwendig. Unsere Partei bekräftigt ihre Auffassung, daß die Verschärfung des internationalen Klassenkampfes, die Erhöhung der Aggressivität des amerikanischen und westdeutschen Imperialismus gebieterisch eine höhere Stufe der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Handelns der internationalen kommunistischen und Arbeiterparteien erfordern. (Beifall.)

Angesichts der Globalstrategie der USA, die gegen den Frieden, die nationale Befreiungsbewegung und gegen den Sozialismus gerichtet ist, ist es notwendig, daß die kommunistischen und Arbeiterparteien die in den Beratungen von 1957 und 1960 ausgearbeitete Politik fortführen, zu den neuen Erscheinungen in der Lage, den neu herangereiften Problemen Stellung nehmen und ihren Standpunkt zu den Grundfragen kollektiv ausarbeiten. Wir halten deshalb eine Beratung der kommunistischen Weltbewegung für erforderlich.

Die Generallinie der internationalen kommunistischen Bewegung, die die Gesamtheit der internationalen Entwicklung und aller revolutionären Prozesse in der Welt berücksichtigen und erfassen muß, kann nicht von einer Partei erarbeitet werden. Diese Aufgabe kann nur von allen Bruderparteien gemeinsam gelöst werden. Es ist nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht einer jeden marxistisch-leninistischen Partei, an der kollektiven Erarbeitung und schöpferischen Weiterentwicklung der marxistisch-leninistischen Strategie und Taktik teilzunehmen.

Der Übergang einer Vielzahl von Ländern zum Aufbau des Sozialismus, die Einbeziehung der Völker Asiens und Afrikas in den antiimperialistischen Befreiungskampf, die Mobilisierung der Arbeiterklasse und der werktätigen Massen gegen den staatsmonopolistischen Kapitalismus haben eine Fülle von Besonderheiten und Unterschieden in den Kampfbedingungen der marxistisch-leninistischen Parteien hervorgebracht. Jede Bruderpartei ist berufen, auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus die Lage und die Aufgaben in ihrem Lande zu beurteilen und daraus die entsprechenden Schlußfolgerungen für ihre praktische Politik, für ihre Strategie und Taktik zu ziehen. Sie trägt dafür die volle Verantwortung vor der Arbeiterklasse und dem Volke ihres Landes. Diese Aufgabe kann niemand einer marxistisch-leninistischen Partei abnehmen.

Darüber hinaus aber trägt jede Partei die internationale Verantwortung,